



Nur eine Scherbe – Archäologische Funde

Am Aurich-Puzzle lernen die Schüler/innen die Ortsteile zur heutigen Stadt zusammenzufügen. Bodenfunde werden in die Steinzeit eingeordnet, wie Tongefäße aus dem Großsteingrab Tannenhausen, der Pflug von Walle, Steinbeile und Pfeilspitzen. Anderes führt in die Zeit des Mittelalters, wie ein Lederschuh, Glasperlen und Bodenfliesen aus dem Kloster Ihlow. Ziel: Die Schüler/innen erfahren, welche Bedeutung die Archäologie für unser geschichtliches Wissen hat und können so den Wert der Bodenfunde nachvollziehen.

(Sachkunde/Geschichte)

Unser Aurich – Stadtgeschichte für Kinder

Das Erscheinungsbild der Stadt Aurich wird vorgestellt. Dazu gehören Lambertiturm, Schloss, reformierte Kirche und Pingelhus. Den Modellen werden ausgewählte Gegenstände zugeordnet, wie ein vergoldetes Fenstergitter und der Kachelofen aus dem Rathaus. Bilder zeigen die Stadt und den alten Hafen. Ziel: Die Schüler/innen wissen, dass Aurich ein Schloss besitzt und können die historischen Gebäude anschließend im Stadtbild wiedererkennen.

(Sachkunde/Geschichte)

Märchen und vergangene Wirklichkeit

Bis 1744 war Aurich Residenzstadt. Die Grafen- und Fürstenfamilie Cirksena war hier zu Hause. Adelige Gäste kamen zu Besuch. Betrachtet werden das Schlossmodell, Kleider und das Silber aus der Schlosskapelle. Ein Märchen wird vorgelesen. Es dient als Brücke in die „Blütezeit der Bürger“. Hier werden Gegenstände aus der Zeit des Biedermeier betrachtet. Ziel: Die Schüler/innen lernen das Museum als Ort von Faszination und Information kennen.
(Deutsch/Sachkunde/Geschichte)

Was war früher? – Wie ist es heute?

Die Schüler/innen wählen aus, was ihnen selbst am wertvollsten erscheint. Diese Museumsschätze werden gemeinsam im Vergleich zu heute betrachtet. Das kann zum Beispiel eine Puppe mit Porzellankopf sein oder eine silberne Zuckerdose. Die ausgewählten Dinge geben Anlass zum Fragen „Was war früher anders?“ und zum Erzählen „Wie ist es heute?“

Ziel: Die Schüler/innen sollen deutlich erkennen, wann wir welchen Tempus benutzen. Dabei erfahren sie, dass Museen Gegenstände aus der Vergangenheit sammeln, dokumentieren und ausstellen.

(Sachkunde/
Geschichte/
Deutsch)

